

Dienstag, 02. November 2021, Melsunger Allgemeine / Lokales

Ort der Begegnung mitten in Spangenberg

Viele Besucher bei der Eröffnung von Haus Handwerk und Stadtkirche

VON HANNE BRAUN



Wie viele andere kamen auch von links Monika Herchenröther, Christa Radtke, Anneliese Rautenkranz und Brigitte Ludwig zur Eröffnung. Fotos: Hanne Braun

Spangenberg – Eine Begegnungsstätte soll es werden, und das war es auch schon am Wochenende der Eröffnung. Nach vier Jahren Umbauzeit, 2017 wurde das Haus für 2000 Euro gekauft, öffnete das Handwerk mitten in Spangenberg in der Frühmessergasse 20 seine Tore, parallel zur Einweihung der Stadtkirche.

Im Handwerk ist das Ladencafé das Herzstück des Hauses, dazu ein Bücherladen mit Kunsthandwerk. Im „Zeitlos“ gibt es gute Kleidung aus zweiter Hand und in der Bibliothek zweisprachige Bücher. Bei kulturellen Veranstaltungen und Workshops sollen im Haus Handwerk Spangenberg zusammenkommen.

Zur Eröffnung gab es viele Leckereien, nicht nur aus der Region. Ebaa Alkassab und Mohamad Alark verkauften Spezialitäten aus ihrer ehemaligen Heimat Syrien.

Zu jeder vollen Stunde gab es in der wiedereröffneten Stadtkirche musikalisches vom Gemischten Chor Spangenberg, dem Männergesangsverein 1842 Liedertafel und per Computer gesteuerte Orgelkonzerte.

Die Eröffnung fand regen Zuspruch. Einige hundert Besucher kamen und freuten sich über die neuen Möglichkeiten in der Liebenbachstadt. Zu Besuch waren auch ehemalige Spangenberg. Auf Einladung von Patenkind Julia Jung kamen Klaus und Birgit Jung aus Homberg angereist und waren begeistert: „Ich hätte mir nie vorstellen können, dass hier so was auf die Beine gestellt wird mit viel Aufwand und Eigeninitiative“, so der ehemalige Spangenger. Pfarrer Michael Schümers nennt den Weg zwischen Stadtkirche und Haus Handwerk scherzhaft die „Spangenger Meile“ und kündigte weitere Aktivitäten an. Die Innenstadt soll gerade sonntags wieder belebt werden, dafür spricht auch der zentrale Standort zwischen Schule, Busbahnhof und Marktplatz.

Tanja Elting aus Elbersdorf verkaufte Fanartikel von Spangenberg: „Ich finde, dass wir hinter großen Städten nicht zurückstehen. Ich bin zugezogen und fühle mich hier wohl, da kann man stolz drauf sein.“

Das ganze Projekt hängt natürlich auch vom ehrenamtlichen Engagement der Spangenger ab. Bisher gibt es zwölf Personen, die im Ladenrat mitwirken, gesucht werden noch weitere Helfer, die zwei bis drei Stunden Zeit haben, sich im Ladencafé zu engagieren. Wer mithelfen möchte, kann sich bei Pfarrer Michael Schümers, Tel. 05663/1515, melden.

Öffnungszeiten: Geöffnet ist das Haus Handwerk Montag Ruhetag, Dienstag 9 bis 14 Uhr, Mittwoch 13 bis 17 Uhr, Donnerstag 9 bis 14 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr, Sonntag 14 bis 17 Uhr.